

## 2 Einleger Was soll ich heute malen?



- Anregungen zum Malen
- Erziehung durch Farbe u. Form
- Schönes gestalten
- Farben und ihre Wirkung
- Bienen und Bienenwachs

### Freude am Malen und Formen

Wachsmalfarben  
Aquarellfarben  
Farbkreisfarben  
Pflanzenmalfarben  
Modellierwachs  
Wachsfolien  
Material zur  
Kerzenherstellung



STOCKMAR  
Hans Stockmar  
GmbH & Co KG  
Postfach 1451  
24562 Kaltenkirchen  
Internet <http://www.stockmar.de>

Anregungen

## Was soll ich heute malen?

Während kleine Kinder meist spontan, ohne Anregung von außen, zu Farbe und Stift greifen, wird die Freude am Malen bei älteren Kindern weniger als impulsives Bedürfnis erlebt, sondern als Wunsch „etwas Schönes zu tun“. Welche Mutter kennt nicht den Satz: „Was soll ich machen?“ Der Hinweis „male doch wieder einmal“ läuft in der Regel ins Leere, weil er zu abstrakt ist. Motivierend hingegen ist es, ein Thema vorzuschlagen, das ein bildhaftes Geschehen sichtbar macht; also nicht „eine Blume“, sondern „im grünen Gras blüht eine gelbe Blume auf“. Haben Sie Ihrem Kind eine Geschichte erzählt oder etwas vorgelesen, bietet es sich an, daraus einen Inhalt als Anregung zum Malen eines Bildes zu nehmen.

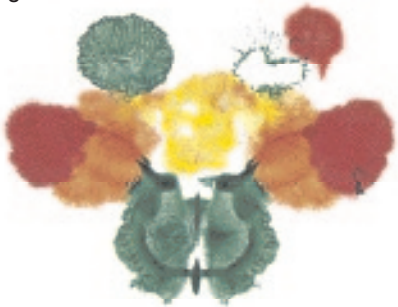
### Weitere Themenanregungen

- Lieder, Geschichten und Märchen  
„Frau Holle schüttelt die Betten aus“,  
„Das Schloß leuchtet in der dunklen Nacht“
- Feste im Jahreskreislauf  
„Der Osterhase versteckt bunte Eier“,
- Tiere, Pflanzen, persönliche Erlebnisse  
„Wie Tobias ins Wasser fiel“,  
„Anja kauft auf dem Markt Gemüse“,
- Jahreszeiten  
„Der Sturm pustet die Blätter vom Baum“,  
„Ein rotes Schiff schwimmt auf dem blauen See“,
- Geburtstage von Eltern, Geschwistern usw.

## Schönes gestalten

### Einfache Schmelztechnik

Diese Version der Schmelztechnik ist ganz unkompliziert. Sie eignet sich unter Anleitung auch für kleinere Kinder; die werden begeistert sein über die schönen, überraschenden Ergebnisse.



Man benötigt:

- **Wachsmalfarben** (ideal zum Verwerten von Resten) • **einfaches Malpapier** • **Bügel-eisen** • **Zeitungspapier**

Einige Lagen Zeitungspapier unterlegen. Mit Messer Farbteilchen von Wachsmalfarben abkratzen und auf das Blatt legen. Blatt zusammenfalten. Mit ca. vier Lagen Zeitungspapier abdecken und mit heißem Bügeleisen die Wachsmalfarbe zum Schmelzen bringen. Papier auffalten. Es entstehen farbige Figuren in Form von Blüten und Schmetterlingen. Damit lassen sich hübsche Einladungs- und Glückwunschkarten herstellen.

Es gibt noch andere Versionen der Schmelztechnik. Fordern Sie kostenlos eine Schritt-für-Schritt-Anleitung ab (siehe Rückantwort).



## Erziehung durch Farbe und Form



Im Wissen um die Bedeutung der künstlerischen Erziehung für die geistige Entwicklung des Kindes, hat Stockmar bei seinen Produkten hohe Qualitätsstandards zugrunde gelegt:

- **hohe Lasurfähigkeit, Leuchtkraft und Transparenz der Farben,**
- **Zusammenstellung der Farben im Sinne der Goetheschen Farbenlehre,**
- **Zusatz von reinem Bienenwachs bei Wachsmalfarben und Knetbienenwachs,**
- **hoher ökologischer Anspruch**

Da alle Materialien, mit denen Kinder umgehen, direkt auf Geist, Seele, Gemüt und organische Prozesse einwirken, setzt Stockmar Qualitätsmaßstäbe, die nicht nur kindgerecht sind, sondern höchsten künstlerischen Ansprüchen gerecht werden.

## Von der Bedeutung der Bienen für unser Leben

Wie selbstverständlich freuen wir uns an Wildbienen, Honigbienen, Hummeln und Schmetterlingen. Welche lebensspendende Bedeutung dabei den Bienen zukommt, ist allzusehr aus dem Bewußtsein geschwunden. Die Honigbienen bestäuben die meisten der auf Insektenflug angewiesenen Nutz- und Wildpflanzen. Die Vielseitigkeit und Stabilität des Ökosystems ist von ihnen abhängig.

Durch die Industrialisierung des Landbaus ging die Vielseitigkeit der Pflanzenwelt in unerhörtem Maß zurück. Pollen und Nektar spendende Blüten fehlen. Einseitige Ernährung der Bienen ist die Folge. Oftmals würden Jungvölker und Schwärme verhungern, wenn der Imker nicht füttert. Mit den Honigbienen lei-

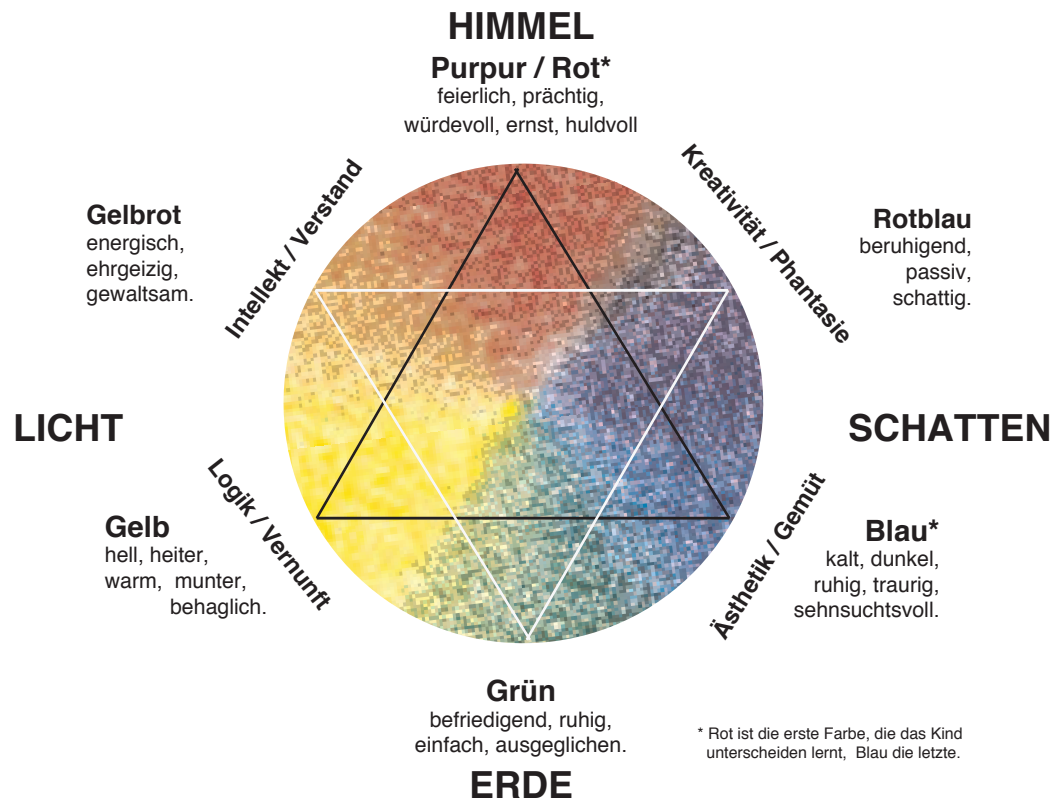
den über 500 verschiedene Arten von solitär lebenden Bienen und Hummeln unter dieser Verarmung. Viele von ihnen sind schon verschwunden oder gefährdet! Ähnliches gilt für manche Wespenarten und Schmetterlinge.



### Neue Bienenfreunde gesucht!

Die Zahl der Imker geht seit Jahren zurück. Aber die Bienen sind unersetzbar für Mensch und Natur. Jeder kann Bienen halten, ob Hausfrau, Handwerker oder Lehrer, und sei es nur ein Volk im eigenen Garten oder auf dem Balkon.

Weiteren Informationen über die Vereinigung für wesensgemäße Bienenhaltung e.V. Siehe bitte Rückantwort.



\* Rot ist die erste Farbe, die das Kind unterscheiden lernt, Blau die letzte.

## Farben und ihre Wirkung

Die sinnlich-sittliche Wirkung der Farben nach Goethe

Über seine Farbenlehre sagt Goethe: „Auf alles, was ich als Poet geleistet habe, bilde ich mir gar nichts ein. Es haben treffliche Dichter mit mir gelebt, es lebten noch trefflichere vor mir, und es werden ihrer nach mir sein. Daß ich aber in meinem Jahrhundert in der schwierigen Wissenschaft der Farbenlehre der einzige bin, der das Rechte weiß, darauf tue ich mir etwas zugute.“

Aus den Überlegungen heraus, daß die verschiedenen Farben in bestimmten Beziehun-

gen zueinander stehen, stellt Goethe die drei Grundfarben und die Mischfarben aus ihnen in einem Farbkreis dar. Die drei Grundfarben Blau, Gelb und Rot stehen in einem Dreieck, dazwischen liegen die Mischfarben (weißes Dreieck): Grün - gemischt aus Gelb und Blau - Orange - gemischt aus Gelb und Rot und Violett - gemischt aus Rot und Blau. Die Farben, die im Kreis gegenüberliegen, sind die komplementären Farben.

„Farbe ist die Seele der Natur und des ganzen Kosmos, und wir nehmen Anteil an dieser Seele, indem wir das Farbige miterleben.“  
 R. Steiner

Aus diesem sechsteiligen Farbkreis entwickelt Goethe seine Harmonielehre.

Im Kapitel „Sinnlich-sittliche Wirkung der Farbe“ beobachtet Goethe die Wechselwirkung von Farbe auf Seele und Gemüt.

Sinnlich bedeutet: mit den Sinnen wahrnehmen; sittlich heißt: daß das Wahrgenommene den Menschen und sein Fühlen und Handeln beeinflusst. Jeder Farbe werden bestimmte Eigenschaften zugeordnet. Goethe beschreibt dies wie folgt:

„Die Farben Blau, Rotblau, Blaurot stimmen zu einer unruhigen, weichen und sehnenenden Empfindung. Wir sehen das Blau gern an, nicht weil es auf uns dringt, sondern weil es uns nach sich zieht.“

„Die gelbe Farbe besitzt eine heitere, muntere, sanft reizende Eigenschaft. Sie macht einen warmen und behaglichen Eindruck; in ihrer ganzen Kraft hat sie etwas Heiteres und Edles, dagegen wirkt sie unangenehm, wenn sie beschmutzt ist.“

„Wenn man das Gelb und Blau in ihrer Wirkung zusammenbringt, so entsteht diejenige Farbe, welche wir Grün nennen. Unser Auge findet in derselben eine reale Befriedigung. So ruht das Auge und Gemüt auf diesem Gemischten wie auf einem Einfachen. Man will nicht weiter und man kann nicht weiter.“

„Das Rotgelbe gibt eigentlich dem Auge das Gefühl von Wärme und Wonne. Das angenehme, heitere Gefühl, das uns das Rotgelbe noch gewährt, steigert sich bis zum unerträglich Gewaltsamen im hohen Gelbroten.“

„Man denke sich ein ganz reines Rot. Die Wirkung dieser Farbe ist so einzig wie ihre Natur. Sie gibt einen Eindruck sowohl von Ernst und Würde als von Huld und Anmut.“